

# Geldsegen

„Also, wir von der Raiffeisenbank würden dieses Objekt nicht beleihen“, meinte launig Direktor Josef Peter bei der Übergabe eines Schecks in Höhe von 500 Euro an den Förderverein Burg Neu-



randenberg, „daraus gehen wir einen anderen Weg und honorieren die wirklich unterstützenswerte Initiative des Fördervereins mit einer Spende.“ Josef Peter, der erklärte, dass die Spendengelder aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens der Bank stammen, und Marianne Attenberger, die Leiterin der Raiffeisen-Nebenstelle Rattenberg, stiegen mit Thomas Piller, dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins, den Burgberg hinauf und ließen sich aus erster

Hand berichten, welche Arbeiten schon erledigt und welche große Brocken noch zu bewältigen sind. Für den ansehnlichen Betrag bedankte sich Piller sehr herzlich und betonte, dass Spenden sehr willkommen seien, denn die Instandsetzung der Burganlage verschlinge viel Geld. — Bild: Von links: Direktor Josef Peter, Albert Kollmer, Mitglied des Fördervereins, Thomas Piller und Marianne Attenberger. (Foto: cb)

Bogener Zeitung

24.3.2012